

## STRAUBING-BOGEN / NACHBARKREISE

## Erfolgreicher Christkindlmarkt

Gemeinde und Ortsvereine Hand in Hand – Orgelförderverein mit dabei

Atting. (ih) Das Wetter spielte bestens mit und so wurde der Attinger Christkindlmarkt wieder einmal zu einem Besuchermagnet. Der Hof der Alten Schule empfing die Marktbesucher in festlicher Dekoration. Als Hauptorganisatoren hatten Andreas Gillner und Ute Hornburger vom Gemeinderat die Fäden fest in der Hand und ganze Arbeit geleistet. Viele fleißige Helfer unterstützten sie tatkräftig, vor allem auch das Dorf-Orga-Team, der Bauhof Atting, Stefan Kiener mit der Elektroabsicherung, die Firma Klankermayer mit Süßigkeiten und Kaffee sowie Hans Gänger aus Niederlotzing mit den Verkaufsbuden.

Dem Organisationsteam galt dann auch der besondere Dank von Bürgermeister Robert Ruber bei der offiziellen Eröffnung des Marktes. Nicht zuletzt legten aber viele weitere Bürger Hand an, um das besondere Flair des Marktes zu gestalten. Dabei luden die liebevoll geschmückten Buden zum Schauen ebenso ein wie zum Stillen von Hunger und Durst. Da sorgten der Burschenverein, der IHC, die CSU, die Seniorenrunde, die Straßengemeinschaft Ludwig-Rothamer-Ring, Knut Fischer, das Dorf-Orga-Team, Familie Stadler, der Verein Ghana-Hilfe Pfarrer Renner, der Orgel-Förderverein und der Kindergarten mit verschiedenen Getränken und unterschiedlichen Speisen für das leibliche Wohl. So hatte der Orgel-Förderverein Süßwaren, frische Waffeln und Kakao im Angebot. Die Seniorenrunde verwöhnte die Besucher mit Kartoffelsuppe, Geräuchertem und Brot. Chili con Carne und Kaffee, Glühwein und Kinderpunsch verbreiteten am Stand der Ghana-Hilfe Pfarrer Renner ihren Duft und vom Jägerhochstand aus wurde „Rehragout“ verkauft.

Wer Süßes liebt, war auch am richtigen Ort, denn gebrannte Mandeln und Popcorn dufteten im Angebot um die Wette. Selbst gebackene Plätzchen und Lebkuchen sowie diverse Bastelarbeiten verkaufte der Orgelförderverein Atting. Viele Stände waren mit Weihnachtsdekorationen, Krippen- und Holzarbeiten bestückt. Auch sonstige kleine Bastelarbeiten von verschiedenen Privatleuten wie Schutzengelanhänger, Töpferarbeiten, Strukturbilder, Filztaschen und Stadtturm-



Eine-Welt-Waren gab es am Stand der Fair-Trade-Steuerungsgruppe und in direkter Nachbarschaft sorgte die Ü12-Mädchengruppe mit ihren Backmischungen und diversen Leckereien für ein reges Geschäft. (Foto: ih)

uhren konnten die Besitzer wechseln. Ein großes Angebot an fair gehandelten Waren bot der Stand der Fair-Trade-Steuerungsgruppe Atting an.

Fleißig hatte auch die Mädchengruppe Ü12 gebastelt und hatte Backmischungen, Kräutersalze, Quiz und mehr an ihrem Stand. Puppenkleider, Taschen, Socken, Wellnesstüten, Bücher und viele verschiedene Bastelartikel gab es zugunsten der westafrikanischen Kinder beim Verein Ghana-Hilfe Pfarrer Renner. Familie Huber aus Dürnhart hatte Christbäume zum Verkauf. Große Augen bekamen die Besucher der Playmobilausstellung von Alexander Witt im Alten Schulhaus. Im Kindergarten wurde ein Schattenspiel aufgeführt und Mitglieder des Orgelfördervereins boten Führungen auf den Kirchturm an.

### Nikolaus mit Drehorgel

Musikalisch sorgten Rudi Schmid und Helmuth Böhm für weihnachtliche Klänge. Und zwischendurch entlockte Georg Eder als Nikolaus seiner Drehorgel die passenden Lieder. Ein besonders netter Anblick war die Lebend-Krippe: Da tummelten sich echte kleine Schafe rund um die muntere Kinderschar, die Maria, Josef, die Hirten und die Engel samt Babypuppe darstellten. Dicht belagert war auch der Feuerplatz vom Dorf-Orga-Team, an dem die Kinder Stockbrot backen konn-

ten. Imposante Gestalten kamen mit dem heiligen Nikolaus und dem Krampus auf den Markt. Sie ließen sich Gedichte aufsagen oder Lieder vorsingen und verteilten kleine Süßigkeiten. Für die Kinder gab es eine Weihnachtsgeschichte im romantischen Stadel-Flair durch Ute Hornburger.

Alle Beteiligten erhielten viel Lob für das schöne Flair des Christkindlmarktes und rundherum gab es nur zufriedene Gesichter. Der Reingewinn wird von allen Beteiligten gemeinsam für wohltätige Zwecke gespendet.